

schen Stadtplan auch die zeitliche geographische „Wanderung“ durch die Stadt und die Zeit des Bestehens des Ateliers nachvollziehbar. Mit vielen Beispielaufnahmen wird der Schwerpunkt der einzelnen in und um Darmstadt tätigen Photographen kenntnisreich und detailliert beschrieben. Dazu wird immer wieder ein Querbezug zu damals aktuellen Vorkommnissen und allgemeinen lokal- oder auch weltpolitischen Entwicklungen hergestellt. Aufgeteilt in einzelne Dekaden werden gesellschaftliche Ereignisse wie z.B. die gemeinsamen Reisen der großherzoglichen Familie mit dem verwandtschaftlich verbundenen russischen Zar Nikolaus II genauso beschrieben und im Bild dargestellt wie auch der Einfluss des Jugendstil auf die allgemeinen Kriterien der Bildgestaltung zur damaligen Zeit. Durch die Qualität und die Detailfülle der Informationen ist der Band nicht nur ein Begleitkatalog zur aktuellen Ausstellung, sondern stellt die Photographie allgemein in den Kontext einer Kunst- und Wissenschaftsstadt, deren Aussehen sich dramatisch mit den Zerstörungen im II Weltkrieg änderte – daher auch das Ende der in Ausstellung und Buch dargestellten Photographie-Periode mit 1940.

© Hubertus Siegert, Wiesbaden 2014

**Matthias Harder (Hrsg.), Karl-Ludwig Lange. Der Photograph in seiner Zeit. Berliner Jahre 1973-2004, gebundene Ausgabe, Format 21 x 27 cm, 200 Seiten. 170 Duotone-Abbildungen, Text in deutscher Sprache, Nicolai-Verlag, Berlin 2014, Preis: 34,95 €.**



Matthias Harder hat für die kommunalen Galerien und Berliner Regional-Museen einen ausgezeichneten Schwarzweiß-

Bildband des Berliner Fotografen Karl-Ludwig Lange herausgegeben und unter dem Titel „Der Photograph in seiner Zeit“ ist dieser Bildband im renommierten Nicolai Verlag aktuell erschienen. Karl-Ludwig Lange, Jahrgang 1949, lebt seit 1967 in Berlin, hat dort eine Fotografeausbildung absolviert und gilt als einer der bedeutendsten fotografischen Chronisten der Hauptstadt. Im vorliegenden Schwarzweiß-Bildband ermöglicht er dem Betrachter mit 170 hochwertige Duotone-Abbildungen von Berliner Stadtszenen der Jahre 1973-2004 einen umfassenden Einblick zur Stadtentwicklung. Als rastloser Flaneur seiner Stadt ist es ihm gelungen, das Leben dieser pulsierenden Metropole authentisch in den Fokus zu nehmen und dabei auch die sich stets verändernden urbanen Strukturen in großartigen Bildern festzuhalten. Mit diesem Bildband hält man somit auch ein Berliner Geschichtsbuch in Händen das durch fachkundige Texte des Herausgebers sehr gut ergänzt wird.

© Willi Wilhelm, Bornheim 2014.